



# Arbeitszeitverkürzung für Alle Normalarbeitstag sichern

**Initiative zur gesetzlichen Beschränkung  
der Wochenarbeitszeit von  
derzeit 48 Stunden auf 40 Stunden**

**Informations- und Diskussionsveranstaltung  
mit Saskia Dockerill und Ralf Iden**

**Montag den 13. Juni 2016**

**Beginn um 19:00 Uhr**

**im Linken Zentrum Bauerweg**

**Bauerweg 41, Elmshorn**

**DIE LINKE.**  
Kreisverband Pinneberg

# Arbeitszeitverkürzung für Alle Normalarbeitstag sichern!

Die 40-Stundenwoche wird im Bewusstsein der Lohnabhängigen in Deutschland als die ganz normale Wochenarbeitszeit einer Ganztagsstelle angesehen. Ein „Volksvorurteil“, an das wir anknüpfen sollten. Es könnte der weiteren Ausdehnung der Arbeitszeit einen Riegel vorschieben. Wie der Mindestlohn der Lohndrückerei eine Grenze nach unten setzt, könnte eine gesetzliche Verkürzung der Wochenarbeitszeit eine Grenze nach oben setzen. Und würde doch nur festschreiben, was im allgemeinen Bewusstsein der praktizierten Normalfall zu sein scheint und doch schon massiv unter Druck steht.

Nach einer Erhebung von Eurostat lag die tatsächlich absolvierte Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten in Deutschland 2013 bei durchschnittlich 41,7 Stunden.

Eine neue repräsentative Befragung des DGB stellt fest, dass allein ein

Drittel der Vollzeitbeschäftigten 45 Stunden die Woche und mehr arbeiten.

Damit nicht genug, fordern doch die Arbeitgeber aktuell die temporäre Ausdehnung des Arbeitstages auf über 10 Stunden.

Noch wird in den öffentlichen Debatten um Arbeitszeitverkürzung kaum der qualitative Unterschied zwischen tariflichen Arbeitszeitregelungen und einer gesetzlichen Beschränkung der Arbeitszeit reflektiert. Das ist aber notwendig, damit wirklich die Gesamtheit der abhängig Beschäftigten einbezogen werden kann. Dies deshalb, weil sie sowohl die Organisationsgrenzen der Einzelgewerkschaften überschreitet, als auch die Beschäftigten dort erfasst, wo jeglicher gewerkschaftliche Einfluss kaum oder gar nicht wirkt. Dies war auch das Erfolgsrezept des Mindestlohns.

DIE LINKE und auch z.B. die Gewerkschaft ver.di setzen sich schon für diese Form der Arbeitszeitverkürzung ein. Wir wollen mit euch die Voraussetzungen und möglichen Konsequenzen einer solchen Arbeitszeitinitiative diskutieren.

